

Quellen und Kontext für die Zitate

Der freie Mensch ist der, der keine Gesetze braucht, - aber Gesetze hat.

Anfang Juli 1936 brachte Nora Block ihren 2½ jährigen Sohn Roger von Paris nach Dänemark in das Schullandheim Østrupgaard, das im Herbst 1933 als „Nachfolge“ des Landerziehungsheim Walkemühle von Minna Specht im Exil aufgebaut wurde.

In das Gästebuch „Du bist ein Gast wie ich“ trug Nora Block am 2. Juli ein:

„Der freie Mensch ist der, der keine Gesetze braucht, - aber Gesetze hat.“

Ich erlebte hier eine Freiheit, die keine Zügellosigkeit bedeutet; ich sehe tätige Menschen, deren Arbeit nicht in Betriebsamkeit entartet;

ich sehe Kinder: Paul- Tamen-
in deren Augen das Wissen um die
schwere Gegenwart lebendig ist, in denen
mehr lebendig ist: Zukunftswille!

In Erinnerung an Leonard Nelson und sehr dankbar.

Nora Block.
Juli 1936

Zu dem Schullandheim Østrupgaard, gibt es ein Buch:

Birgit S. Nielsen
Erziehung zum Selbstvertrauen.
Ein sozialistischer Schulversuch im dänischen Exil 1933-1938.
Wuppertal: Hammer, 1985.

Man weiß es nicht, wo die Abstraktion beginnt, noch wo sie endet.

On ne sait pas où commence l'abstraction, ni où elle finit.
Mon travail n'est pas plus abstrait que la nature ne l'est. Pas plus qu'une algue se balançant dans l'eau. Pas moins que ce point doré que le soleil met dans les yeux d'une fille. Je ne saurais dire si cela se passe en moi ou en dehors de moi.

Roger Platiel

<http://www.rogerplatiel.com/Catalogue-raisonne-Roger-Platiel-oeuvre-graphique-introduction.html>